OTTENSHEIMER GEMEINDENACHRICHTEN

Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Ottensheim

Nr. 337

Juli 2008

Seite

03 **Bericht der Bürgermeisterin**

04 **Aus dem Gemeinderat**

05 **Kunst im Amt**

07 **Stellenausschreibung Amtsleitung**

08 **Ruder-Weltmeisterschaft 2008**

10 **Radfahren in Ottensheim**

11 **Kinderbetreuung in Ottensheim**

12 **Veranstaltungskalender**

15 **Neues aus der Region uwe**

17 **Agenda21 Ottensheim**

22 **Verleihung des Ehrenringes an Ing. Otasek**

Die nächste Ausgabe der Gemeindenachrichten erscheint Mitte Oktober 2008. Redaktionsschluss ist der 12. September 2008.

OTTENSHEIM

Liebe Ottensheimer und Ottensheimerinnen!

Es ist Samstagnachmittag, und ich muss mein Vorwort für die Gemeindezeitung nun endlich schreiben! Ich beginne, inspiriert von den musikalischen Klängen des Open Air Ottensheim, von der bunten Zeltstadt, von den vielen jungen, sehr unterschiedlichen Menschen, die sich seit gestern in Ottensheim tummeln und nehme dieses aktuelle Ereignis zum Anlass meines Berichtes. Ich arbeite am Laptop in meinem Wohnzimmer und die bassgeschwängerten, rhythmischen Töne, die bis zu meinem Arbeitsplatz vordringen, lassen dabei meine Finger etwas schneller über die Tastatur fliegen. Der Rhythmus der Musik, die Begeisterung der jungen Menschen schwappen auch auf nicht mehr so junge Menschen über und beim Open Air gibt es tatsächlich den Spruch „wir treffen uns im sogenannten „SeniorInneneck“

Mein Arbeitsplatz befindet sich am Wochenende nur wenige Meter vom Open Air Gelände – dem wunderschönen Rodlgelände entfernt. So bekomme ich diese Jugendkultur hautnah mit. Wir können wirklich stolz auf unsere jungen OttensheimerInnen und die aus den umliegenden Gemeinden Kommenden sein, die dieses Festival das „kleine, feine Open – Air“ genannt, mit viel Einsatz, Geschick und Können und vor allem mit Lust an der Sache organisieren und bereits einige Male bewiesen haben, dass sie es auch können.

Über 100 Freiwillige bauen über eine Woche lang auf, nehmen sich dafür Urlaub, bekochen die Helfenden und Auftretenden, machen Werbung, verkaufen Karten, versorgen die BesucherInnen mit Getränken und Speisen, Klomänner sorgen für Sauberkeit auf den WCs, eine Unzahl an Ordnern kümmert sich sorgsam und sehr bemüht um einen friedlichen Ablauf, der bei der Größe und Art der Veranstaltung auch nicht immer ganz einfach ist.

Die notwendigen, vorbereitenden Gespräche mit Behörden, wie der Gemeinde, der Feuerwehr, der Polizei, dem Roten Kreuz, der BH Urfahr usw. werden mit Bedacht und Sorgsamkeit geführt und da und dort werden auch Kompromisse geschlossen bzw. der Konsens gefunden, um schlussendlich eine Veranstaltungsgenehmigung, die die Gemeinde erteilt in Händen zu haben.

Ein großer Dank an all diese Einrichtungen, die sich wieder sehr konstruktiv in die wichtige Diskussion um Sicherheit und andere notwendige Vorkehrungen eingebracht haben. Vor allem den Feuerwehrmännern und - frauen, ohne die eine Abwicklung einer so großer Veranstaltungen eigentlich gar nicht denkbar wäre. Viele Stunden werden hier für die Sicherheit und Ordnung zur Verfügung gestellt. Verschiedene Bands aus dem In- und Ausland treten an diesen zwei Tagen auf der großen Open Air Bühne auf. Ein Musiker der Band „Valina“, die auch beim diesjährigen Open Air engagiert waren, schrieb in der März Ausgabe der Zeitung der Kulturplattform OÖ. einen Artikel mit dem Titel „Über den Frieden in Ottensheim“.

Herausgenommen aus diesem Artikel ein paar Zeilen, die uns sehr stolz machen können und recht gut zu diesem Wochenende passen. Anlass dieses Artikels war das Ende – das „Zusperren“ des Jugendzentrums Ottensheim – des JO, aus dessen Kreisen sich das Open Air entwickelt hat. Zitat: *„Das Bemerkenswerte und Wunderbare an dieser Gemeinschaft im Mühlviertel erschließt sich daraus, dass in Ottensheim selten jemand fundamental sein „Dagegensein“ untermauert, sondern viele der dort Ansässigen über die Grenzen der eigenen politischen und sozialen Verortung hinaus lösungskompetent agieren. (Einfügung der Schreiberin: den 20. Juni 2006 in der Priesner Lagerhalle - und manch Einzelsager ausgenommen). Typisch Land, möchte man meinen, jedeR kommt mit jedem / jeder zurecht. So typisch ist das aber nicht, denn wo andernorts über Generationen hinweg der Dreck unter den Teppich gekehrt wird, zeugen einige Projekte in Ottensheim wie`s besser gehen könnte.“* Zitatende

Wir sind eine Gemeinde mit unzähligen Initiativen, vielerorts blickt man ein bisschen neidisch auf uns und ich denke wir alle können uns darüber freuen. Wenn dieses eine Wochenende mit dem Open Air am Rodlgelände zu Ende gegangen ist, steht die nächste Großveranstatung schon vor der Tür. Drei engagierte Ottensheimer haben sich ein großes Unterfangen auferlegt und nehmen dabei auch das Risiko auf sich. Das „Christina Stürmer“ Konzert im Stadion bei der Donauhalle. Wenn Sie die Gemeindezeitung in Händen halten, wird dieses Konzert bereits – hoffentlich sehr erfolgreich – vorüber sein.

Und wenn dann noch am 20. Juli die Ruder -Weltmeisterschaft eröffnet wird, dann wird sich eine ganze Woche lang die große, weite Welt hier in Ottensheim und selbstverständlich auch in Linz tummeln.

Wir sind sehr oft Gastgeberin und Heimat von vielen Menschen unterschiedlichster Art, Kultur und Herkunft. Wir haben einen guten, nahrhaften Ottensheimer Boden mit engagierten Menschen, die sich für das Gedeihen und Wachsen von Vielfalt, die unser Leben bereichert, einsetzen. Dies wollen wir beibehalten und – so wie im Artikel der Kupf Zeitung beschrieben - an unterschiedliche Sichtweisen, konstruktiv und lösungsorientiert herangehen und eine andere Meinung respektvoll behandeln.

In der politischen Arbeit hier in Ottensheim versuchen wir diesen Weg zu gehen und wir können schon ein gutes Stück darauf zurückschauen, in dem dieser Weg ganz gut mit der einen oder anderen Unebenheit begangen wurde. Allen die bisher mitgegangen sind und weiter mitgehen sei einmal an dieser Stelle herzlichst gedankt! Ich wünsche Ihnen / Euch / uns allen einen wunderschönen, erholsamen Sommer!

Bürgermeisterin
Uli Böker

Amtsleiter Josef Pühringer

Beschlüsse des Gemeinderates

Der Gemeinderat tagte am 30. Juni im Festsaal der Landesmusikschule Ottensheim. Der folgende Auszug informiert Sie über die wichtigsten Beschlüsse.

Subvention an die Stiftung „Lern- und Gedenkort Schloss Hartheim“
Der Gemeinderat bewilligte eine Subvention in Form einer Einmalzahlung an die Stiftung „Lern- und Gedenkort Schloss Hartheim“ in Höhe von € 1,45 pro Einwohner

Finanzierungsplan für das Neue Amtshaus
Für das Projekt Neues Amtshaus liegen nun die erforderlichen behördlichen Bewilligungen vor. Nach Abschluss des Kostendämpfungsverfahrens in der Planungsphase wurde der Gemeinde vom Land Oberösterreich ein Finanzierungsplan vorgegeben, dem der Gemeinderat zugestimmt hat. Dieser sieht nun folgende Finanzierung des Projektes vor:
Gesamtkosten: € 2.610.000
Bedeckung:
BZ-Mittel Land OÖ.: € 2.000.000
Rücklagen: € 307.000
Vermögensveräuß.: € 303.000

Weiters stimmte der Gemeinderat einer Übertragung der Vergabekompetenz für diverse Auftragsverfahren während der Bauabwicklung an den Gemeindevorstand zu.

LA 21 – Beschlussfassung des Nachhaltigkeitsleitbildes
Nach dem Start des LA-21 Projektes im Oktober 2007 wurde unter Mitwirkung vieler BürgerInnen und Interessensgruppen in einer Reihe von Zusammenkünften ein Wegweiser für die Zukunft der Marktgemeinde erarbeitet. Dieser Wegweiser dient nun allen EntscheidungsträgerInnen als Orientierung und Handlungsleitfaden für die zukünftige nachhaltige Entwicklung der Gemeinde. Der Gemeinderat erteilte dem ausgearbeiteten Nachhaltigkeitsleitbild seine Zustimmung. Näheres zu LA – 21 im Inneren dieser Ausgabe.

Beseitigung der Raumnot in der Landesmusikschule Ottensheim
Seit dem Jahr 1993 ist die Landesmusikschule Ottensheim in ihrer jetzigen Form im Gerichtsgebäude Bahnhofstraße 7 in Betrieb. Infolge der steigenden Schülerzahlen besteht schon seit geraumer Zeit der Wunsch auf Schaffung zusätzlicher Unterrichtsräume, um die inzwischen aufgetretene Raumnot beseitigen zu können.
Der Gemeinderat fasste einen entsprechenden Grundsatzbeschluss auf Schaffung zusätzlicher Räume. Die Notwendigkeit der Maßnahmen wird nun von den zuständigen Landesdienststellen fachlich und technisch geprüft, bevor das Kostendämpfungsverfahren eingeleitet wird und eine Machbarkeitsstudie beauftragt werden kann.

Mit einem weiteren Beschluss wurden die finanziellen Mittel zur Beschaffung von Instrumenten im Jahr 2008 bewilligt.

Gemeindeordnungsnovelle 2007 – Anpassungen der Geschäftsordnung und der Dienstbetriebsordnung
Die Gemeindeordnungsnovelle 2007 hat eine Reihe von Änderungen für die praktische Arbeit der Kollegialorgane der Gemeinde und auch der Gemeindeverwaltung gebracht. Aus diesem Grund waren sowohl die Geschäftsordnung für den Gemeinderat, Gemeindevorstand und die Ausschüsse als auch die Dienstbetriebsordnung für den inneren Dienst neu zu erlassen. Die entsprechenden Verordnungen wurden vom Gemeinderat beschlossen.

Weiters wurden die Integrationsangelegenheiten dem Ausschuss für Bildung, Soziales und Generationen zugewiesen.

Prüfungsberichte
Der Bericht der Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung zum Voranschlag 2008 und der Bericht des Prüfungsausschusses über die durchgeführte Prüfung vom 12.06.2008 wurde zur Kenntnis genommen.

Neue allgemeine Geschäftsbedingungen
Für die Vergabe von Aufträgen war es erforderlich, die allgemeinen Geschäftsbedingungen an die geänderten gesetzlichen Rahmenbedingungen anzupassen. Der Gemeinderat beschloss daher neue Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB 2008), die ab sofort in Geltung stehen.

Schule im Amt

Zu Besuch im Gemeindeamt war die 3b-Klasse der Volksschule Ottensheim, um Wissenswertes rund um die Gemeinde Ottensheim zu erfahren. Bürgermeisterin Böker stand den SchülerInnen dafür ausführlich Rede und Antwort. Politische Bildung schon in jungen Jahren ist Bürgermeisterin Böker ein besonderes Anliegen, zum einen, da durch die Herabsetzung des Wahlalter schon ab 16 Jahren politische Willensbildung erfolgt und zum anderen, um vielleicht den einen oder die andere zu motivieren, ein politisches Amt anzustreben.

Kunst im Amt

Christian Thanhäuser

Seit Juni 08 sind im 1. Stock des Gemeindeamtes Graphiken von Christian Thanhäuser zu sehen. Jeden Monat ein neues Bild, meist Holzschnitte, Vorarbeiten zum **Projekt „Fließende Grenzen“** anlässlich der Kulturhauptstadt Linz09. Außerdem werden auch **Bilder für illustrierte Bücher** zu sehen sein: * Otto Brusatti „Im Zickzack der Küchen: Berlin - Görlitz - Litomysl - Szeged - Novi Sad - Linz - Mostar - Tirana“. * Karl-Markus Gauß „Donau-ABC“ (Arbeitstitel), Haymon Verlag Innsbruck. Beide Titel werden im Herbst 09 erscheinen. Bis dahin haben die BesucherInnen die Möglichkeit, einen Teil der Arbeit an den drei genannten Vorhaben zu verfolgen. Die Donau und ihre Zuflüsse als die verbindende Ader zwischen verschiedenen Sprachen und Kulturen und nicht als das Trennende.

Wolfgang Stifter

Ebenso zu sehen sind zwei Werke des Ottensheimer Künstlers und seit November 2007 Landeskulturpreisträgers Wolfgang Stifter im Büro der Bürgermeisterin. Sie erzählen von einer fernen Welt, von der Fremde / dem Fremden das uns doch tagtäglich umgibt und uns manchmal beunruhigt. Die Bilder stammen aus dem Zyklus Akrotiri - Red Beach. Kunst kann und soll immer wieder ein Anstoß bei der alltäglichen Arbeit sein, weit über den eigenen Horizont hinaus zu schauen, um die Vielfalt und unterschiedlichen Wahrnehmungen beim Nachdenken einfließen zu lassen und damit die Angst vor dem Anderen zu verlieren!

Wolfgang Stifter arbeitet als Maler und Grafiker auch immer wieder an Projekten im öffentlichen Raum, wie etwa der Deckenmalerei der Besuchergalerie des Sitzungssaales im Alten Rathaus in Linz. Auch der Altartisch (Volksaltar) und der Ambo der Ottensheimer Pfarrkirche stammen von Wolfgang Stifter.
Schon sein Vater, Alfred Stifter, war Kirchenkünstler und Pädagoge. Von ihm wurden die Kassetten an der Empore der Ottensheimer Pfarrkirche mit einem Kreuzweg ausgestattet.

Vielen Dank beiden Künstlern, dass sie uns allen mit diesen Leihgaben Einblicke in ihre Arbeiten geben und unsere Arbeit damit bereichern. Wir freuen uns sehr darüber!

Rote Karte für Restmülltonne

Die Firma Zellinger führt im Auftrag der Gemeinde die Sammlung und Entsorgung des Restabfalls im Gemeindegebiet Ottensheim durch. Dabei ist die Entsorgungsfirma angehalten, die in der Ottensheimer Abfallordnung festgelegten Bestimmungen zu beachten. Diese regeln unter anderem die Anmeldepflicht, die Norm der Restmülltonnen, verschiedene Entleerungsintervalle sowie die Restmülltonnen-Bereitstellungspflicht. Um eine reibungslose Abfallentsorgung gewährleisten zu können, hat die Firma Zellinger ein Informationsblatt in Form einer „roten Karte“ entworfen, das bei Vorliegen von Beanstandungsgründen dem jeweiligen Haushalt ausgehändigt wird.

Folgende Gründe können zu einer Beanstandung führen:
• die Restmülltonne entspricht nicht der Norm • die Restmülltonne ist nicht angemeldet • der Restmüllbehälter ist defekt • die Restmülltonne ist nicht ordnungsgemäß bereitgestellt bzw. verparkt • die Restmülltonne enthält größere Mengen Altstoffe oder biogene Abfälle • die Restmülltonne ist überfüllt – der Deckel muss geschlossen sein

Die Marktgemeinde Ottensheim ersucht zur Klärung bei vorliegenden Beanstandungsgründen Kontakt mit dem Gemeindeamt (Tel. 82255-19) aufzunehmen.

Wir bitten um Verständnis, dass bei Nichtbeachtung der Beanstandungen Ihre Behälter nicht mehr entleert werden! Weiters weisen wir darauf hin, dass dem Beladepersonal der Müllabfuhr strikt untersagt ist, zusätzlich zur Abfalltonne gelagerte „schwarze Müllsäcke“ zu entsorgen.

Falls Ihre Restmülltonne einmal nicht ausreicht, benutzen Sie zusätzliche orange Extra-Säcke, die am Gemeindeamt um € 6,50 / Sack erhältlich sind.

TAG der SONNE am Freitagmarkt

Im Rahmen des europaweiten AKTIONSTAGES zum TAG der SONNE gestalteten die Lokale Agenda 21 und das Klimabündnis Ottensheim einen gemeinsamen Stand am Freitagmarkt.

Das Team der „LA21 Ottensheim“ warb für **nachhaltige Projekte**, die die **Lebensqualität in Ottensheim** zukünftig **sichern** und verbessern sollen. Der Freitagmarkt, als Treffpunkt im Zentrum und als Wirtschaftsmotor der lokale Produkte anbietet, war dazu bestens geeignet. Ein großartiges Beispiel für Ortskernbelebung.
Am Solargriller wurden mit der Kraft der Sonne Würstl gegrillt, die mit dem „Senf“ der „LA21 Ottensheim“ gewürzt wurden.

Das Klimabündnis Ottensheim informierte zu Solarförderungen in OÖ und die Fa. Lanzerstorfer erklärte am Beispiel einer Fotovoltaikanlage die technischen Feinheiten zur Gewinnung von Strom aus Solarzellen. Neben der nachhaltigen Werbung für den Klimaschutz gab es auch ein Gewinnspiel für die Marktbesucher und Marktstandler, bei dem auch statistische Daten anhand einer Befragung zum Freitagmarkt erhoben wurden. Mehr als 160 Marktbesucher nahmen am Gewinnspiel und der Befragung teil. Das Ergebnis kann sich sehen lassen! Rund 70% der Markbesucher kommen nachhaltig und somit umweltschonend zu Fuß, oder mit dem Fahrrad zum Freitagmarkt!

Kurt Bayer
Klimabündnis Ottensheim

OÖ Veranstaltungssicherheitsgesetz

Neue Bestimmungen!

Mit 1. Jänner 2008 ist das Oö. Veranstaltungssicherheitsgesetz in Kraft getreten. Gleichzeitig treten das bisherige Oö. Veranstaltungsgesetz 1992 und das Oö. Kinogesetz in den jeweils gültigen Fassungen samt den zugehörigen Verordnungen außer Kraft. Dadurch ergeben sich in der Vollziehung des Veranstaltungswesens nachstehende Änderungen:

Meldepflichtige Veranstaltungen (§ 6 Oö. Veranstaltungssicherheitsgesetz):
Meldepflichtig im Sinne der Bestimmungen sind Veranstaltungen in Gastgewerbebetrieben, die im Rahmen einer Betriebsanlagengenehmigung, im Rahmen einer Veranstaltungsstättenbewilligung durchgeführt werden oder nach § 8 bewilligte Veranstaltungen im Tourneebetrieb (z.B. Zirkus). Bei Veranstaltungen in Gastgewerbebetrieben kommt es darauf an, ob diese Veranstaltungsart auch durch das Betriebsanlagengenehmigungsverfahren erfasst ist. Die Meldung ist spätestens zwei Wochen vor Beginn der Veranstaltung beim Marktgemeindeamt Ottensheim schriftlich einzubringen.

Anzeigepflichtige Veranstaltungen (§ 7 Oö. Veranstaltungssicherheitsgesetz):
Alle Veranstaltungen, sofern diese dem Oö. Veranstaltungssicherheitsgesetz unterliegen und nicht den meldepflichtigen Veranstaltungen zugeordnet werden können, sind anzeigepflichtig. Für die Anzeige ist zwingend das Formular zu verwenden, welches sechs Wochen vor Beginn der Veranstaltung beim Marktgemeindeamt Ottensheim schriftlich einzubringen ist.
Bei Veranstaltungen größeren Umfanges wird empfohlen, dies dem Marktgemeindeamt früher bekannt zu geben, da es sein könnte, dass eine fachliche Beurteilung von einem entsprechenden Sachverständigen durchgeführt werden muss. NEU: Bitte beachten Sie, dass für sämtliche Veranstaltungen, obgleich diese melde- oder anzeigepflichtig sind, die Oö. Veranstaltungssicherheitsverordnung (Mindesterfordernisse für Veranstaltungen) bindend einzuhalten ist.

Aufgrund der neuen Gesetzeslage ersuchen wir all jene, welche sich um die Durchführung von Veranstaltungen bemühen, sich darüber zeitgerecht zu informieren. Gerne steht Ihnen Frau Claudia Bumberger (07234/82255-22) für die grundlegenden Informationen zur Verfügung.

Sämtliche Formulare im Zusammenhang mit Veranstaltungen stehen für Sie auf unserer Homepage (http://www.ottensheim.eu) zum Downloaden und Ausfüllen zur Verfügung!

Einhalten von Ruhezeiten

Die Marktgemeinde Ottensheim ersucht, im Sinne einer guten Nachbarschaft an Samstagnachmittagen, sowie an Sonn- und Feiertagen und in den Abendstunden den Betrieb von Rasenmähern, Kreissägen und anderen lärmerzeugenden Geräten zu vermeiden. Gleichzeitig darf daran erinnert werden, dass sich der Zeitraum der **allgemeinen Nachtruhe von 22:00 bis 06:00** erstreckt.

Stellenausschreibung - Leiter/Leiterin des Gemeindeamtes

Aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 30. Juni 2008 wird von der Marktgemeinde Ottensheim gemäß §§ 8 und 9 Oö. Gemeindedienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002 sowie §§ 7 und 8 Oö. Gemeindebedienstetengesetz 2001 folgender Vertragsbediensteten-Dienstposten (Funktionslaufbahn VB GD 9.1 bzw. VB I/b) zur Besetzung öffentlich ausgeschrieben: Leiter/Leiterin des Gemeindeamtes.

Aufgaben

* Leitung des Gemeindeamtes sowie Dienstaufsicht über alle Dienststellen der Gemeinde
* Kundenorientierte, mitarbeiterInnenorientierte und wirtschaftliche Führung der Gemeinde
* Ansprechpartner/in für Bürgermeister/in, Gemeindeorgane und Bevölkerung
* Hauptverantwortung für Vorbereitung, Erledigung und Umsetzung der Beschlüsse des Gemeinderates und Gemeindevorstandes
* Finanzierungs-, und Rechtsangelegenheiten
* Abwicklung von Bauvorhaben und Projekten einschließlich Geschäften der KG

Allgemeine und besondere Aufnahmevoraussetzungen

* österr. Staatsbürgerschaft, volle Handlungsfähigkeit, persönliche, insbesondere gesundheitliche Eignung für die Erfüllung der Aufgabe, einwandfreies Vorleben
* Vorzugsweise akademische Ausbildung (Rechtswissenschaften, Öffentliche Betriebswirtschaft und Nonprofit-Management, FH Public Management), mindestens aber abgelegte Reifeprüfung an einer allgemeinbildenden oder berufsbildenden höheren Schule
* Abgeleisteter Präsenz-Zivil- bzw. Ausbildungsdienst, sofern die gesundheitliche Eignung dafür gegeben war, Führerschein B

Erwünschte weitere Aufnahmevoraussetzungen

* Mehrjährige Praxis in einer Führungsfunktion im Gemeindedienst oder bei sonstigen Dienststellen in der öffentlichen Verwaltung
* Führungskompetenz, Sozialkompetenz
* Verhandlungsgeschick, Konfliktlösungskompetenz
* Belastbarkeit
* Kommunikationsstärke
* Entscheidungs- und Durchsetzungsfähigkeit

Die Besetzung erfolgt mit 1.7.2009, das Beschäftigungsausmaß beträgt 100 Prozent. Für BewerberInnen, die noch nicht im Dienst der Marktgemeinde Ottensheim stehen, beginnt das Dienstverhältnis mit 1. Jänner 2009 als Ausbildungsmaturant VB GD 19. Die Bestellung des Amtsleiters/der Amtsleiterin erfolgt vorerst befristet auf 3 Jahre. Im Anschluss daran sind Weiterbestellungen möglich, die jeweils auf 5 Jahre befristet werden. Das Auswahlverfahren findet gemäß § 10 Oö. GBG 2001 bzw. § 11 GDG 2002 im Zeitraum September 2008 statt.

Hinweis

Die Dienstausbildung ist entsprechend den dienstrechtlichen Aus- und Fortbildungsbestimmungen zu absolvieren, sofern eine entsprechende Ausbildung durch abgelegte Dienstprüfungen nicht bereits nachgewiesen werden kann.

Im Sinne des Frauenförderprogrammes der Marktgemeinde Ottensheim werden Frauen zur Bewerbung ermutigt.

Bewerbung

Bewerbungen sind ausschließlich unter Verwendung des im Marktgemeindeamt Ottensheim aufliegenden Bewerbungsbogens mit den dazugehörenden Unterlagen bis spätestens **Freitag, 8. August 2008, 12 Uhr** , beim Marktgemeindeamt Ottensheim, 4100 Ottensheim, Marktplatz 9 abzugeben oder so zeitgerecht abzusenden, dass sie bis zu diesem Termin einlangen.

Der Bewerbungsbogen kann auch im Internet unter www.ottensheim.eu/Gemeindeamt/BürgerInnenservice/Formulare abgerufen werden.

Für nähere Auskünfte steht das Marktgemeindeamt Ottensheim (Tel. 07234/82255-14 oder 26) zur Verfügung.

Ruder-Weltmeisterschaft 2008

Termine, Möglichkeiten, Behinderungen . . . .

Die Austragung der Ruderweltmeisterschaft nähert sich mit Riesenschritten. Alle Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Wir fiebern der Woche vom 20. Juli bis 27. Juli entgegen.

Zur Veranstaltung werden ca. 1.500 Aktive (SportlerInnen und BetreuerInnen) täglich nach Ottensheim kommen. Die Übernachtungen finden alle ausserhalb Ottensheims statt, ein Buspendeldienst wird den SportlerInnentransport sicherstellen. Etwas anders als zum Ruderweltcup 2007 (ein Wochenende) findet diese Sportveranstaltung über eine Woche statt und es ist insoferne „gemütlicher", da Rennen immer nur vormittags sind.

Ab Freitag, den 18. Juli beginnen die offiziellen Trainingszeiten, ab Dienstag, den 22. Juli gibt es die Ausscheidungsrennen und die Finalläufe sind dann am Samstag und Sonntag. Dann gibt es WeltmeisterInnen und wir räumen zusammen.

Diverse Einschränkungen

Naturgemäß wird es für uns OttensheimerInnen zu diversen Einschränkungen kommen. Bereits **ab Montag, den 14. Juli wird der Donauradweg im Bereich des Altarmes für den Durchzugsverkehr gesperrt**. In dieser Woche werden die Aufbauarbeiten vor Ort beginnen. Der Radverkehr wird entweder über die Donaufähre oder über Goldwörth und Hagenau nach Ottensheim umgeleitet.

Am Südufer bezieht wieder der ORF sein Quartier, Container werden geliefert, Kommentatorenkabinen werden aufgebaut, die Übertragungswägen rollen an.

Beim Zielgebäude wird am Parkplatz ein „Marktplatz" mit Verkaufständen und Gastronomie eingerichtet. Die Wiese über dem Hochwasserdamm wird für die Aktiven eingezäunt. Hier werden Zelte für Aufenthalt, Massage, Ergometer usw. aufgestellt. Auf diesem Areal werden auch die Großboote stehen und die vielen Hänger und Zugfahrzeuge geparkt.

Generell ist der Aktivenbereich (der gesamte Sattelplatz ab Schranken bis zur Kreuzung Treppelweg-Dammweg) mit der beschriebenen Wiese abgezäunt und nur für Berechtigte betretbar.

Das bedeutet, dass RadfahrerInnen bis zum Zugangsbereich „Marktplatz" radeln können oder den Weg über den Damm bis zum Treppelweg am Altarm. Ab dem Treppelweg muss aber aus Sicherheitsgründen das Fahrrad stehen bleiben, denn hier wird sehr viel Radverkehr durch die TrainerInnen und Versorgungsfahrzeuge (Feuerwehr, ORF, Veranstalter....) stattfinden.

Wer mit dem PKW die Regattastrecke besuchen möchte muss spätestens am Damm des Rodlgeländes parken, ab der Rodlbrücke können nur mehr Akkredidierte zum Regattagebäude fahren. Die Strasse nach Hagenau und Goldwörth ist selbstverständlich frei befahrbar. Besonders „Schlaue" werden jedoch gebeten davon abzusehen Richtung Goldwörth zu fahren und nach 100 m ihre KFZ in den Wiesen entlang der Hagenauerstrasse zu parken, es erspart den Grundbesitzern viel Ärger.

Auch heuer wird der Lotsendienst in bewährter Form durch die FF-Ottensheim mit Hilfe der umliegenden Feuerwehren des Abschnittes Ottensheim erfolgen.

Eintrittskarten

Am Freitag, 25. Juli kostet der **Eintritt zur überdachten Tribüne** € 5,--, am Samstag und Sonntag jeweils € 10,-- (drei Tage € 15;--). Entlang der Strecke sind aber genug Plätze, von denen aus „unsere" RuderInnen angefeuert werden können. Anders als im Vorjahr wird heuer keine Videowand am Südufer stehen, diesmal werden im Tribünenbereich viele Bildschirme die Rennen aus interessanten Perspektiven zeigen.

Das Organisationskomitee hat in diese Veranstaltung zwei Jahre Vorbereitung gelegt, viele Menschen aus Ottensheim tragen durch ihre Mithilfe zum Gelingen bei. Wir hoffen auf ein schönes Wetter und viele neugierige BesucherInnen und bitten an dieser Stelle um Verständnis bei allfälligen Behinderungen, wir bemühen uns um einen reibungslosen Ablauf.

Florian Gollner
Regattaverein

15 Ottensheimer Ruderer bei Weltmeisterschaften

Große Beteiligung des WSV Ottensheim bei der Heim-Ruder WM in Ottensheim

Am 22.-27. Juli findet die Ruderweltmeisterschaft in Ottensheim statt, es werden ca. 1500 Ruderer und Trainer aus 60 Nationen erwartet.

Mit 11 Sportlern stellt der WSV Ottensheim einen Großteil der Österreichischen Mannschaft. Bei den Int. Regatten in München, Brünn, Luzern, Duisburg, Ottensheim und Bled, konnten sich folgende Sportler für die Heim WM qualifizieren.

Ein rein Ottensheimer Boot mit Paul Ruttmann und Juliusz Madecki im Leichtgewichts Zweier ohne hat gute Chancen sich für das Finale zu qualifizieren. (Vorlauf 22.Juli um ca.10:45 Uhr)

Bei den JuniorInnen werden fünf Boote mit Sportlern vom WSV Ottensheim an den Start gehen.

Für den Junioren Doppelzweier mit Martin Wolf und Florian Schachinger (Vorlauf 23. Juli ca. 11:30 Uhr) und für den Junioren Vierer ohne STM. Christoph Berger, Thomas Köppelmayr und Paul Haunschmidt (Vorlauf 23. Juni ca.12:12 Uhr), wäre ein Platz im A Finale eine gute Leistung.

Für die Junge Crew des Junioren Achter (Vorlauf 22. Juni ca.12:30 Uhr) mit Christian Schelch und Stm. Lauritz Wiesinger ist die Teilnahme an der WM schon ein Erfolg.

Schwer einzuschätzen ist die Stärke des Juniorinnen Zweier ohne(Vorlauf ca.10:45) mit Wahlmüller Juliane, ein Platz im B Finale ist das Ziel der jungen Ruderinnen.

Die größten Hoffnungen auf eine Medaille hat der Juniorinnen Vierer ohne mit Theresa Stöbich - der Sieg bei der Int. Regatta in Bled (Slowenien), Ottensheim und Brünn haben ihnen viel Auftrieb und Selbstvertrauen gegeben.

Vorläufiger Zeitplan

Sonntag, 20. Juli, ab 18:00 Uhr Eröffnungsfeier am Marktplatz

Dienstag von 9:30 – 12:40 Uhr
Vorläufe (Eintritt frei)

Mittwoch von 9:30 – 12: 20 Uhr
Vorläufe (Eintritt frei)
Mittwoch von 12:30 – 14:00 Uhr
Hoffnungsläufe (Eintritt frei)

Donnerstag von 9:30 – 12:15 Uhr
Hoffnungsläufe (Eintritt frei)

Freitag von 9:30 – 13: 15 Uhr
Halbfinale (Eintritt € 5)

Samstag von 9:30 – 12:00 Uhr
Finale E-B
(Samstag von 9:30- 16:30 Uhr
Eintritt € 10)
Samstag von 13:30 – 16:30 Uhr
Finale A Junioren

Sonntag von 10:00 – 12:00 Uhr
Finale E-B
(Sonnstag von 9:30- 16:00 Uhr
Eintritt € 10)
Sonntag von 13:30 – 15:15 Uhr
Finale A (Drei Tageskarte 15 €)

Kartenvorbestellung: http://www.worldrowing2008.com (Eintrittskarten)

WSV Ottensheim Fanzone beim Rennbootshaus am Altarm, erreichbar über den Dammweg mit dem Rad bis zum Treppelweg.

U23 WM und Olympische Spiele Peking

Mit Dietmar Koller und Alexander Leichter im Männer Doppelvierer und Max Perndorfer im Leitgewichts Vierer nehmen 3 Sportler bei der U 23 Weltmeisterschaften teil.

Ob Dominik Sigl bei den Olympischen Spielen in Peking im Leichtgewichts Doppelzweier an den Start gehen kann, wird vom Österreichischen Olympischen Comité entschieden. Mit dem 9. Pl. beim Weltcup in Poznan (Polen) haben sie das B Limit, aber nicht das geforderte A Limit, erreicht.

Mehr Informationen finden Sie auf unserer Homepage http://wsv.ottensheim.at/rudern

Gerhard Hemmelmair
WSV Ottensheim

Raum für Alle – Shared Space

Neue Perspektiven zur Raumentwicklung

Das EU-finanzierte Verkehrsprojekt „Shared Space“, soll gwährleisten, dass der öffentliche Straßenraum besser allen VerkehrsteilnehmerInnen und auch anderen NutzerInnen gemeinsam zur Verfügung steht.

Der Mensch und seine vielfältigen Aktivitäten sollen bei der Gestaltung im Mittelpunkt stehen. Der öffentliche Raum ist an erster Stelle ein Raum für Menschen. Die Gestaltung des öffentlichen Raums muss darum den unterschiedlichen Ansprüchen entsprechen, die Menschen an diesen Raum stellen. Die Funktion als Verkehrsraum ist dabei nur eine der vielen möglichen Funktionen, hat jedoch in den letzten Jahrzehnten die Gestaltung unserer Umgebung entscheidend geprägt.

Die Marktgemeinde beschäftigt sich seit geraumer Zeit mit diesem Thema und hat gemeinsam mit der Abteilung Verkehr des Landes Oberösterreich und der Architektenkammer eine Informationsveranstaltung zu diesem Thema organisiert. Das Interesse an der Veranstaltung am 21. April 2008 war groß und wir durften BesucherInnen aus Ottensheim und ganz Österreich begrüßen, da sich nicht nur wir, sondern auch Städte wie Innsbruck und Graz mit dem Thema auseinander setzen. Erfahrene Experten und Planer (Prof. Topp – TU Kaiserslautern, Dipl.-Ing. Kleiner – Verkehrsplaner Wels, Dipl.-Ing. Köllinger – FGM Graz, HR Dipl.-Ing. Prummer – Land OÖ) referierten zu diesem Thema und beantworteten die Fragen der interessierten Anwesenden.

Der historische Kern von Ottensheim eignet sich sehr gut für die Umsetzung eines Projektes im Sinne des „Shared Space“. Der Projektraum wurde wie dargestellt abgegrenzt.

Es wird weiter in den zuständigen Gremien intensiv zu diesem Thema gearbeitet. Es soll ein offener, bürgerorientierter Prozess sein und wir laden Sie daher herzlich ein mitzuarbeiten und sich aktiv einzubringen.

Bitte melden Sie sich bei Dipl.-Ing. Michaela Prechtl und wir werden Sie dann gerne rechtzeitig zu Besprechungen und Arbeitskreisen einladen. Wir freuen uns über Ihre Beteiligung.

Dipl.-Ing. Michaela Prechtl
Leiterin der Bauabteilung

Radfahren in Ottensheim

Radfahren schont die Umwelt, ist gut für die Gesundheit und auf Grund steigender Treibstoffpreise auch gut für Ihren Geldbeutel (oder ist Benzin noch immer zu billig??).

Um Radfahren im Alltag zu forcieren hat der Umweltausschuss verschiedene Überlegungen angestellt. Einige Maßnahmen wurden bereits umgesetzt bzw. werden in den nächsten Monaten umgesetzt.

Dank der Unterstützung der Firma Intersport Pötscher konnte Ende Juni dieses Jahres im Bereich Gasthof Donauhof – Drahtseilbrücke eine **Radservicestation** aufgestellt werden. RadfahrerInnen finden dort Radschläuche für die gängisten Raddimensionen sowie einfaches Werkzeug. Die Aufstellung der Servicestation erfolgte an einem touristischen Hauptverkehrsknotenpunkt, das Angebot ist jedoch sicher auch für OttensheimerInnen interessant, die am Wochenende einen „Platten“ reparieren müssen.

Eine weitere Maßnahme, die heuer noch umgesetzt wird, ist die Errichtung so genannter **bike&ride Stellplätze**. D.h. bei den Bushaltestellen an der B127 werden befestigte Radabstellplätze eingerichtet. Weiters werden **Fundräder**, deren Behaltefrist bereits abgelaufen ist, instandgesetzt, speziell gekennzeichnet und stehen interessierten NutzerInnen für Fahrten im Ortsgebiet zur Verfügung. Mit diesen Maßnahmen hoffe ich, dass sich möglichst viele OttensheimerInnen meinen Anfangssatz zu Herzen nehmen und immer öfter auf das Fahrrad umsteigen.

Vbgm. Mag. Franz Wielend

Vermittlung zwischen den Kulturen am Rodlgelände

In vielen Gemeinden stellt die Nutzung von freien öffentlichen Flächen zum Grillen ein Problem dar. Ein Grund hiefür ist sicher der, dass diese Flächen zum Großteil von MitbürgerInnen mit Migrationshintergrund benutzt werden. Dies ist verständlich, weil diese Menschen in einer anderen Wohn- und Familiensituation leben wie die meisten von uns.

Bei vielen Einheimischen führt auf der anderen Seite eine Konzentration von ausländisch aussehenden Menschen zu meist irrationalen Phobien, die sich darin manifestieren, dass man zwar nicht gegen die Menschen argumentiert, jedoch gegen Rauchentwicklung, Parkplatzprobleme, Müllproblematik usw. Einige Gemeinden haben daher auf solchen Plätzen das Grillen verboten. Ottensheim beschreitet in dieser Beziehung einen anderen Weg.

„Jede/r Einzelne, gleich welcher Zugehörigkeit und Identität, kann und muss dazu beitragen, Begegnung und gleichberechtigte Teilhabe für alle zu ermöglichen.“ (Auszug aus dem Integrationsleitbild des Landes OÖ). Gemäß diesem Satz haben engagierte GemeindebürgerInnen und Mandatare von ÖVP, SPÖ und pro O. in den Wintermonaten ein Konzept entwickelt, das ein konfliktfreies Miteinander aller Benutzer des Rodlgeländes erlaubt.

Auch die zuständige Sozialabteilung des Landes OÖ hat uns Unterstützung zugesagt. Seit Anfang Mai dieses Jahres leisten Menschen (zumeist Gemeindemandatare zusammen mit einem/r Mitbürger mit Migrationshintergrund) wertvolle Vermittlungsarbeit. Alle Benutzer des Rodlgeländes werden dabei über die Regeln zur Benutzung dieses Platzes informiert. Statistische Daten, wie Herkunft, Benutzungsfrequenz, Größe der Besuchergruppe werden mit einem eigens entwickelten Fragebogen erhoben.

Aus eigener Erfahrung kann ich sagen, dass mir bei dieser Vermittlungstätigkeit weder besonders fundamentalistische Moslems noch lauter „Türken“ oder unzählige Müllsünder begegnet sind, sondern großteils offene Menschen, die sich sehr wohl möglicher Probleme bewusst sind und daher auch sehr auf die Einhaltung der Platzregeln innerhalb der eigenen Gruppe achten.

Vbgm. Mag. Franz Wielend

Kinderbetreuungsplätze in Ottensheim

Bedarfserhebung mittels Fragebogen - machen Sie mit!

Im oö. Kinderbetreuungsgesetz ist geregelt, dass Gemeinden in gewissen Zeitabständen den Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen mittels einer Befragung der Eltern erheben.

Die Marktgemeinde Ottensheim hat sich nun entschlossen, diese Bedarfserhebung vorzeitig durchzuführen, um auch in den nächsten Jahren eine Vollversorgung mit qualitativ hochwertigen Kinderbetreuungsplätzen sicher zu stellen. Derzeit werden in unserer Gemeinde 2 Kleinkindgruppen, 6 Kindergartengruppen, 4 Hortgruppen für VolksschülerInnen und Nachmittagsbetreuung für HauptschülerInnen angeboten. Alle Eltern, deren Kinder eine Betreuungseinrichtung in Ottensheim besuchen, erhalten einen Fragebogen über die Betreuungseinrichtung ausgehändigt, alle anderen Eltern erhalten den Fragebogen per Post zugestellt.

Mit dem Ausfüllen des Fragebogens helfen Sie mit zu gewährleisten, dass Ottensheim auch in Zukunft ausreichend hervorragende Betreuungsplätze für Ihre Kinder anbieten kann, da wir dadurch in die Lage versetzt werden, zeitgerecht entsprechend reagieren und planen zu können.

Wir möchten natürlich auch all jene OttensheimerInnen und Ottensheimer, die beabsichtigen in der nächsten Zeit die Familie zu erweitern einladen, den Fragebogen auszufüllen, auch wenn Sie derzeit noch keine eigenen Kinder haben. Sie können diesen Fragebogen jederzeit beim Gemeindeamt Ottensheim anfordern oder auf der Homepage der Gemeinde downloaden.

Je genauer wir Informationen über den Bedarf und die Wünsche aus der Bevölkerung erhalten, desto gezielter ist ein Planen für die Zukunft möglich. Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe.

Vbgmin. Gabriele Plakolm
Referentin für Soziales, Bildung und Generationen

VERANSTALTUNGSKALENDER			
20.07.2008, 19:00	**Ruder-WM Eröffnungsfeier**	Marktplatz Ottensheim	*OK World Rowing*
22.-27.07.2008	**FISA-Ruderweltmeisterschaft**	Regattastrecke Linz – Ottensheim	*OÖ. Landesruderverband*
26.07.2008, 20:00	**Harri Stojka**	El Danubio	*El Danubio*
16.-17.08.2008	**Dürnberger Sommerfest**	Hartl vulgo Wöginger	*Landjugend Ottensheim Puchenau*
23.08.2008, 11:00	**Faustball Ortsmeisterschaft**	Sportplatz	*TSV, Sektion Faustball*
28.-31.08.2008	**Bundespflügen**	Pfarrkirche	*Ensemble Chornetto*
05.09.2008, ab 15:00	**Spielzeugflohmarkt**	Kirchenvorplatz	EKiZ KANU
07.09.2008	**FFO – Tag der offenen Tür**	FF-Haus	*FFO*
19.09.2008, ab 14:00	**Aktion zum autofreien Tag**	Freitagmarkt	*AK Klimabündnis*
20.09.2008, ab 12:00	**Donaulauf Ottensheim 2008**	Ottensheim	*Serafin Campestrini GmbH, Gemeinde Ottensheim, TSV*
21.09.2008, 09:30	**Gold- und Silberhochzeiten**	Pfarrkirche	*Goldhauben Kopftuchgruppe Ottensheim*
22.09.2008, 20:00	**Sitzung des Gemeinderates**	Festsaal Landesmusikschule	*Marktgemeinde Ottensheim*
26.09.2008, ab 14:00	**Offener Markt**	Linzerstraße	*UDO.*
03.- 05.10.2008	**Österr. Meisterschaften im Rudern**	Regattastrecke	*WSV Ottensheim*
05.10.2008, ab 09:30	**Erntedankfest**	Fam. Bauer (Edenberger), Dürnberg 25	*Ortsbauernschaft Ottensheim*

Sämtliche Angaben sind ohne Gewähr und erheben keinen Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Vereinsinterne oder regelmäßig wiederkehrende Termine können aus Platzgründen leider nicht gedruckt werden. Wir bitten um Verständnis! Alle Veranstalter haben aber die Möglichkeit, auf unserer Website unter www.ottensheim.eu/ Veranstaltungskalender“ Veranstaltungen, Vorträge, Kurse etc. einzutragen und somit einer breiten Öffentlichkeit zur Kenntnis zu bringen.

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst und Apothekendienst

19. und 20. Juli
Dr. Ingrid Moshammer
Puchenau, Kainzenbergstr. 4
☎0732/22102
Apotheke Walding

26. und 27. Juli
Dr. Irene Holzinger-Pöschl
Ottensheim, Hostauerstr. 27
☎ 82682-0
Apotheke Puchenau

02. und 03. August
Dr. Günter Mayr
Walding, Hauptstr. 19 a
☎84290
Apotheke Ottensheim

9. und 10. August
Dr. Rupert Schönbeck
Puchenau, Golfplatzstr. 11
☎0732/221565
Apotheke Walding

15. August (Maria Hf.)
Dr. Günter Mayr
Walding, Hauptstr. 19 a
☎84290

16. und 17. August
Dr. Franz Allerstorfer
Ottensheim, J.Sigl-Str. 1
☎ 825070
Apotheke Puchenau

23. und 24. August
Dr. Wolfgang Falkner
Walding, Reiterstr. 6a
☎82616-0
Apotheke Ottensheim

30. und 31. August
Dr. Rupert Schönbeck
Puchenau, Golfplatzstr. 11
☎0732/221565
Apotheke Walding

6. und 7. September
Dr. Wolfgang Falkner
Walding, Reiterstr. 6a
☎82616-0
Apotheke Puchenau

13. und 14. September
Dr. Ingrid Moshammer
Puchenau, Kainzenbergstr. 4
☎0732/22102
Apotheke Ottensheim

20. und 21. September
Dr. Günter Mayr
Walding, Hauptstr. 19 a
☎84290
Apotheke Walding

27. und 28. September
Dr. Irene Holzinger-Pöschl
Ottensheim, Hostauerstr. 27
☎ 82682-0
Apotheke Puchenau

Bauberatungen 2.Hj.08

Seit Beginn des Jahres 2008 bietet die Marktgemeinde Ottensheim regelmäßig Bauberatungstermine an. Diese finden einmal monatlich statt und werden gern und zahlreich in Anspruch genommen.

Nach Terminvereinbarung bietet sich dabei die Möglichkeit Ihre ersten Planentwürfe mit Ortsplaner Dipl.-Ing. Lueger, Bausachverständigen Ing. Preschl und der Baubehörde zu besprechen; es können im Vorfeld Fragen hinsichtlich der Übereinstimmung mit dem Bebauungsplan, der Bauordnung und auch bautechnische Fragen geklärt werden, um eine Einreichung der Bauprojekte in weiterer Folge zu erleichtern.

Wir ersuchen Sie, dieses Angebot in Anspruch zu nehmen und rechtzeitig (mindestens zwei Wochen vor dem jeweiligen Beratungstag) mit der Bauabteilung der Marktgemeinde Ottensheim einen Termin zu vereinbaren.

Termine 2. Halbjahr 2008, jeweils ab 16 Uhr:

Montag, 14.07.2008
Montag, 15.09.2008
Montag, 20.10.2008
Montag, 17.11.2008
Montag, 15.12.2008

Erweiterung Kindergarten Lerchenfeldstraße
Familienfest und Tag der offenen Tür

Rund 400 Kinder, Eltern, Nachbarn und interessierte OttensheimerInnen besuchten am 22. Juni 2008 das Familienfest und den Tag der offenen Tür im Kindergarten Lerchenfeldstrasse.

Die MitarbeiterInnen der Kleinkindgruppen, Kindergärten und Horte gestalteten den Tag mit einem Wortgottesdienst und verschiedenen Spielstationen für die Kinder.

Für das Mittagessen und Kaffee und Kuchen sorgten viele freiwillige Helfer. Den Abschluss an diesem sehr heißen Sonntag gestaltete ein Zauberer mit seinen Zauberkünsten.

Anlass für das Fest war die Erweiterung des Kindergartens Lerchenfeldstrasse. Seit Anfang 2006 sind in diesem Gebäude **vier Kindergarten- und zwei Hortgruppen** untergebracht. Der Bau wurde Mitte 2005 begonnen und mit der Gestaltung des Gartens im Sommer 2007 abgeschlossen.

Frau Mag. Nieder, die zuständige Inspektorin der Abteilung Bildung des Landes O.Ö. überbrachte die besten Wünsche von Landesrat Viktor Sigl und gratulierte den MitarbeiterInnen und dem Verein zur jahrelangen, ausgezeichneten Arbeit. Die Qualität der Kinderbetreuung in Ottensheim ist seit vielen Jahren auf hohem Niveau und die zuständigen Stellen des Landes betrachten Ottensheim als besonders positives Beispiel für qualitativ hochstehende Kinderbetreuung.

Als kleines Dankeschön für diese Leistungen überreichte sie den Leiterinnen Buchgutscheine von Landesrat Viktor Sigl.

Freiwillige Feuerwehr Ottensheim
Übergabe neues Löschfahrzeug und Feuerwehrrettungsboot

Im Anschluss an die am 4. Mai 2008 stattfindende Florianimesse der Ottensheimer Feuerwehren wurde das neue Löschfahrzeug mit Allradantrieb (LF-A) durch Frau Bürgermeisterin Uli Böker an die FF-Ottensheim übergeben. Dieses Fahrzeug war eine Ersatzbeschaffung des 31 Jahre alten Löschfahrzeuges.

Das auf einem Mercedes-Vario aufgebaute Fahrzeug dient vor allem der Löschwasserförderung aus offenen Gewässern. Es ist aber auch mit vielen technischen Geräten ausgerüstet und kann somit vom Verkehrsunfall über Sturmkatastrophen bis hin zu Hochwässern eingesetzt werden.
Die Kosten für dieses Fahrzeug betrugen rund Euro 170.000,- wovon das LFK 45.000,- das Land OÖ 50.000,- die Marktgemeinde Ottensheim 26.000,- und die Feuerwehr Ottensheim 45.000,- Euro bezahlten. Danke nochmals an die Bevölkerung von Ottensheim, denn nur duch Spenden und den Besuch unseres „Tag der offenen Tür“ war dies möglich.

Weiters wurde an diesem Tag das neue FRB –Feuerwehrrettungsboot in den Dienst gestellt. Dieses in Alubauweise ausgeführte und mit einem 4-takt Außenbordmotor versehene Rettungsboot wurde zur Gänze aus den Mitteln des Katastrophenhilfsdienstes bezahlt und ersetzt jetzt unsere „Motorzille“.
Abschließend wurde an E-OBI Adolf Pargfrieder und HLM Anton Pühringer die Feuerwehr-Dienstmedaille für 50 Jahre und Herrn BM Paul Ofner für 25 Jahre Mitgliedschaft überreicht.

Bei Bauvorhaben zu beachten!

1) Bitte informieren Sie sich VOR Inangriffnahme eines **Bauvorhabens** am Gemeindeamt über eventuelle Bewilligungs- oder Anzeigepflicht.

2) Auch der **Einbau von Heizungsanlagen** ist je nach Heizleistung melde-, anzeige- oder bewilligungspflichtig! Daher erkundigen Sie sich auch diesbezüglich!

3) Die Benützung eines Gebäudes ist erst nach Einlangen der vollständigen und ordnungsgemäßen **Baufertigstellungsanzeige** zulässig. Die Fertigstellung eines Bauvorhabens ist umgehend der Baubehörde vom Bauherrn/-frau anzuzeigen! Formulare sind am Gemeindeamt (Bauabteilung) oder auf der Homepage (Bürgerservice/Formulare) erhältlich!

4) In der **Broschüre „Bauen in Ottensheim“** haben wir für Sie zusammen gestellt, welche Vorhaben einer Baubewilligung, welche einer Bauanzeige bedürfen und welche ohne Bewilligung oder Bauanzeige möglich sind. Download unter www.ottensheim.eu/Bürgerservice

Gerüste, Container, etc. an der Straße
Im Zuge von Bau- bzw. Sanierungsarbeiten an bestehenden Gebäuden muss oftmals ein Gerüst an der Straße errichtet oder ein Container für Schutt o.ä. aufgestellt werden. Gemäß den einschlägigen Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung **ist dies bewilligungspflichtig!**

Wir ersuchen Sie daher, rechtzeitig mit der Bauabteilung in Kontakt zu treten und das Vorhaben zu melden.

Neues aus der Region uwe

Österreich : Deutschland - 4 : 2

Großartige Stimmung und zahlreiche Tore beim Fußballspiel der „uwe Austria Promis“ gegen die „uwe Germanen“ in Ottensheim.

Hoch motiviert und spielfreudig traten am Montag, den 16. Juni im Stadion Ottensheim Promis aus der Region uwe gegen Deutsche, die in unserer Region leben, zum Fußballmatch an.

Ferry Öllinger, Rudi Habringer, Bgm. Wolfgang Haderer, Bgm. Andreas Fazeni, Bgm. Franz Allerstorfer und Wolfgang „Luggi“ Sigl zeigten mit ihrem Team vollen Einsatz. Auch die „Germanen“, unter anderem mit Jeanette Amrhein, Tim Stücke-mann, Adalbert Böker und Markus Gümpel, zeigten keine Blöße. Angefeuert durch ein großartiges Publikum und die beiden Stadionsprecher Thomas Schmäl und Reinhard Spitzer siegten die Österreicher 4:2 (Torschützen Ö: Franz Lanzerstorfer 2x, Armin Auinger, Wolfgang Adler; Torschützen D: Rene Doberenz, Christoph Schmidbauer).

In Originaldressen liefen beide Mannschaften auf dem Platz ein, der Musikverein Ot-tensheim spielte die Nationalhymnen. Profischiedsrichter Bgm. Jaksch und die bei-den Linienrichterinnen Bgmin. Ulrike Böker und Bgmin. Daniela Durstberger sorg-ten für sportliche Fairness, Vzbgm. Dr. Günter Mayr war als ärztlicher Betreuer im Dauereinsatz.

Im Anschluss an das von der Region uwe mit dem TSV Ottensheim organisierte Match wurde gemeinsam das EM-Spiel Österreich-Deutschland auf der Großlein-wand verfolgt.

Sommerkindergarten

Auch heuer bietet die Region uwe wieder einen gemeindeübergreifenden Sommerkindergarten an. Der ganztägige Kindergarten wird in den Räumlichkeiten des Gemeindekindergartens in Puchenau organisiert.

Finanziert wird der Kindergarten mit den Elternbeiträgen, Mitteln der Region uwe und des Landes OÖ. Zur Organisation des Kindergartens hat sich die Region uwe mit dem oö. Hilfswerk Profis ins Boot geholt. Derzeit besteht noch die Möglichkeit, Kinder aus der Region uwe anzumelden. **Interessierte Eltern können sich bei der uwe-Regionsmanagerin Mag. Barbara Krennmayr (Tel: 0732/22 13 51, barbara.krennmayr@region-uwe.at) melden.**

Gemeindekindergarten Puchenau
4.8. bis 29.8.2007, Mo – Do: 7.30 bis 16.30 Uhr, Fr: 7.30 bis 15.00 Uhr
Elternbeitrag: Soziale Staffelung lt. OÖ Kinderbetreuungsgesetz

u.we
region urfahr west

uwe fährt Bus

Auf drei Postbussen kommunzierte die Region uwe ihr Leitbild und leistete damit einen Beitrag zur Fußball-EM.

Das Leitbild der Region uwe verankert das Gallierprinzip: „Eine kleine Gemeinschaft widersteht der Sogkraft einer prosperierenden Industriestadt. Sie pocht auf ihre eigenständige Entwicklung und befindet sich doch im ständigen Austausch mit ebendieser Stadt. Ein exemplarisches Konzept für die Erhaltung und nachhaltige Weiterentwicklung von ländlichem Raum am Rande dynamischer Großstädte.“

In den nächsten Jahren wird die Region gezielt Projekte und Maßnahmen setzen, um dieses Ziel zu verwirklichen. Dazu zählt auch die Kommunikation nach außen. Deshalb fuhren drei Postbusse folgende Botschaft durch unsere Region und nach Linz:

„uwe : Linz – 9 : 1“. „Mit diesem Beitrag zur Fußball-EM möchten wir aufzeigen, dass wir – die neun uwe-Gemeinden - gemeinsam ein starker Partner sind“, so uwe-Obmann Bürgermeister Wolfgang Haderer.

Weitere Informationen:
Bgm. Wolfgang Haderer
uwe-Obmann
Tel: 0732/221055-222
Mobil: 0676/848197222

Mag. Barbara Krennmayr
uwe-Geschäftsführerin
Tel: 0732/22 13 51
Mobil: 0650/9575965
barbara.krennmayr@region-uwe.at
Homepage: www.region-uwe.at.

Saison 2008/2009 - 6 x Theater pur!

Eine gemeinsame Aktion für theaterbegeisterte Menschen der Gemeinden Walding und Ottensheim

Sechs Theaterabende in Linz, empfohlen, begleitet und per mail betreut vom Ottensheimer Schauspieler Ferry Öllinger. Zu jeder Vorstellung gibt es eine Einführung durch den Regisseur oder MitarbeiterInnen der Dramaturgie. Stark ermäßigte Eintritte durch Gruppenpreise.

Theater pur 1 – BROADWAY AUF DER PROMENADE – Oktober 2008
Sa, 4. Oktober 2008, 19.30 Uhr, Landestheater, Großes Haus
SWEENEY TODD - Musical von Stephen Sondheim
Sweeney Todd ist Barbier und schneidet seinen Kunden bei dieser Gelegenheit mit einem Rasiermesser die Kehle durch und verkauft die Leichen an den anliegenden „Pie Shop“ (Pasteten-Laden) von Mrs. Lovett. - 1979 kam Sweeney Todd als Musical von Stephen Sondheim an den Broadway. Es diente 2007 als Vorlage für den Spielfilm mit Johnny Depp in der Hauptrolle.
Übersetzung und Inszenierung: Karl M. Sibelius

Theater pur 2 – PALM FICTION – November 2008
Samstag, 29. November 2008, 19.30 Uhr, Theater Phönix, ‚Saal
DER ZWERG RUFT (UA) von Kurt Palm
Das Kulturhauptstadtjahr steht vor der Tür! Die Kupfermucknverkäufer Rudi (Karl Ferdinand Kratzl), Bertl (Ferry Öllinger) und Lindi (Georg Lindorfer) beschließen mit Hitler und dem Schneewittchen das ultimative Großprojekt aufzuziehen. Doch der umtriebige Kulturmanager Reto Dunkler und sein musikalischer Freund Herbert von Ebensee haben bereits Lunte gerochen ...
Text und Inszenierung: Kurt Palm

Theater pur 3 – LINZ 09 SCHNEESTURM – Jänner/Feber 2009
Kulturhauptstadt Europas LINZ 09 / THEATERLUST 1: Schneesturm / 15.1.-15.2.2009
Termin und Ort: N.N.
JÉRÔME BEL - THE SHOW MUST GO ON
Jérôme Bel knüpft mit seiner viel gefeierten Produktion THE SHOW MUST GO ON an unsere Erinnerung an. Mit vergnüglichen Pophits der letzten Jahrzehnte fordert er Assoziationen heraus, die bei Songs aus dem Musical „Hair“ oder aus der Filmschnulze „Titanic“ kaum unterdrückt werden können. Präsentiert werden zwanzig PerformerInnen, 19 Popsongs und ein DJ.

Theater pur 4 – KAMPF DER KULTUREN – März 2009
Ein Abend im März 2009, 20 Uhr, Landestheater Eisenhand
TERRITORIES (Europäische Erstaufführung) von Betty Shamieh
Die palästinensisch-amerikanische Autorin Betty Shamieh erzählt von zwei Männern unterschiedlichen Glaubens. Sie kämpfen um die Macht über eine Frau, die es brillant versteht, sich in diesem Kräfteverhältnis zu behaupten.
Übersetzung und Inszenierung: Gerhard Willert
In Kooperation mit Linz 09

Theater pur 5 – FAUST IM DOPPELPACK – April 09
(Kar-) Samstag, 11. April 2009, 15 Uhr und 19.30 Uhr
FAUST, Der Tragödie 1. und 2. Teil von Johann Wolfgang von Goethe
15 Uhr, Landestheater, Großes Haus: FAUST 1
19.3 0 Uhr, Landestheater, Kammerspiele: FAUST 2
Die einmalige Gelegenheit beide Teile von Goethes Meisterwerk FAUST in einer Spielzeit in Linz zu sehen, sollte nicht ungenutzt verstrichen lassen werden, und erst recht nicht die einzige Chance beide Teile an einem Tag zu sehen!!!
Inszenierung: David Mouchtar Samurai

Theater pur 6 – OPERA BUFFO – Mai 2009
Donnerstag, 28. Mai 2009, 19.3 0 Uhr, Landestheater, Großes Haus
Le NOZZE DI FIGARO
Von Wolfgang Amadeus Mozart
„Figaro“ zeigt Mozarts Kunst auf dem Höhepunkt seiner reifen Meisterschaft. „Zu viele Noten…“ war der verständnislose Versuch des Kaisers Josef II, Mozarts Komposition zu fassen. Musikalische Leitung Dennis Russell Davies, Inszenierung Olivier Tambosi

Interessenten für den email-Verteiler bitte anmelden bei: ferry.oellinger@ottensheim.at

Harri Stojka im El Danubio

26. Juli, 20:30 Uhr “Gipsy Swing” – Swing out the Night

Wer wissen will, was Swing bedeutet, muss ein Konzert von Harri Stojka besuchen. Spannung und Freude, Intimität und Übermut liegt seinem Spiel zugrunde. Es gibt viele zeitgenössische Roma- und Sinti-Jazzer, aber Harri Stojka überragt sie alle! Die Philosophie die hinter seiner Musik steht ist ganz einfach: Spaß! Stojka liebt Live-Konzerte und die Interaktion mit dem Publikum. “Swing Out The Night” ist das Motto seines Konzertes in Ottensheim.

Am Rodlgelände, beim südamerikanischen Grill „El Danubio“ findet sich ein perfekter Rahmen um „in die Nacht zu schwingen“ und sich in die geheimnisvolle Welt der Gipsy verführen zu lassen. Der Musikgenuss wird ergänzt mit geheimen „Zigeuner-Speisen“.

Bei Schlechtwetter im Gasthof zur Post!
Vorverkauf: Kleiner Buchladen und Tourismusverband Ottensheim, Info: www.danubio.ottensheim.at, Kontakt: 0676/7519046 oder danubio@ottensheim.at

EL DANUBIO DIE DONAU

Suche nach Wegweisern geht in die letzte Runde!

Mit 7-Meilen Stiefel in die Umsetzung!

Viele Entwicklungen auf unserem Planeten sind nicht zukunftsfähig. Das wird uns in vielen Bereichen täglich bewusst. Sei es in der Beschädigung der Umwelt, in der Zunahme der Armut, der ungerechten Verteilung von Chancen, Verkehrsproblemen, etc. Über die Lokale Agenda 21 sucht Ottensheim vor Ort Lösungen für ein zukunftsfähiges Alltagsleben.

Ein arbeitsreiches Jahr liegt hinter uns: Seit dem Sommer 2007 ist Engagement der Ottensheimer Bevölkerung, Verwaltung und Politik in die Lokale Agenda 21 geflossen. Es waren an die 1500 Stunden in denen sich Menschen zusammengefunden haben, denen Ottensheim am Herzen liegt, in denen sie gemeinsam überlegt haben, was geschehen sollte, damit Lebensqualität langfristig für alle gesichert ist.

In einer gut besuchten **Zukunftskonferenz,** einem **Projekt-Workshop**, 10 **Sitzungen der Steuerungsgruppe** (besetzt mit VertreterInnen von Verwaltung, Politik und Bevölkerung) und vielen Treffen offener Agenda-Gruppen wurde nach positiven Ansätzen und kritischen Entwicklungen gesucht, es wurden verschiedene Anliegen eingebracht, kritisch durchleuchtet, diskutiert und aufeinander abgestimmt. Am 5.

Juni hatte es bei der Präsentation der Ergebnisse der Arbeitsgruppen noch einmal die Möglichkeit gegeben, die eigene Meinung einzubringen und Ende Juni wurde der Ottensheimer Wegweiser in eine nachhaltige Zukunft vom Gemeinderat beschlossen.

Was hat das ganze gebracht?

* Einen Wegweiser in eine nachhaltige Zukunft als Orientierung für die zukünftige Gemeindeentwicklung. Das umfangreiche Dokument wurde von vielen Interessierten erarbeitet und vom Gemeinderat beschlossen. Es befasst sich mit vielen wichtigen Bereichen für die Gemeinde:
* Umwelt und Energie
* Soziales Miteinander, Integration und globales Bewusstsein
* Bildung, Jugend, Kunst und Kultur
* Mobilität und Verkehr
* Marktleben und Nahversorgung
* Unternehmen, Arbeitsmarkt & Tourismus
* Land- und Forstwirtschaft
* Sport
* Verwaltung

Die Ziele, Maßnahmen und Projekte für alle diese Bereiche sind im „Ottensheimer Wegweiser in eine nachhaltige Zukunft“ zusammengefasst, das fertige Papier wird im Herbst präsentiert und verteilt werden.

* Viele Ideen, wie Nachhaltigkeit konkret im Alltag umgesetzt werden könnte
* Eine Sammlung von so genannten Indikatoren, die es möglich machen den Erfolg der Umsetzung ein Stück weit zu kontrollieren.
* Ein Auffrischen von bereits länger bestehenden Projekten
* Neue bzw. verstärkte Kontakte zwischen Gruppen
* Vernetzung der Strategien mit Plänen der Leader-Region U.WE (Urfahr West) www.region-uwe.at

Ist es jetzt zu Ende?

Der erste Schritt ist getan, die Leitlinien für die zukünftige Entwicklung sind erarbeitet, jetzt müssen sie in die Tat umgesetzt werden. Dafür ist nicht nur die Politik verantwortlich, sondern jede und jeder einzelne mit ihrem / seinem Tun und Handeln. Wenn Sie eine gute Idee haben, aber ein kleiner Betrag für die Umsetzung fehlt, sind Sie im zweiten Teil des Lokalen Agenda 21 Prozesses richtig: **Im Herbst 2008** wird es einen **Wettbewerb** geben, **bei dem die besten Projektideen prämiert und mit einem Preisgeld für die Umsetzung bedacht werden**:
Die Wegweiser sind aufgestellt, nun gilt es, mit 7-Meilen Stiefeln (in Form von Preisgeldern) die Ziele für ein nachhaltiges Ottensheim zu erreichen! Machen Sie mit!

Genaueres erfahren Sie in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung bzw. unter www.la21.ottensheim.at oder bei der Gemeinde.

Allen, die bei der Lokalen Agenda 21 mitgewirkt haben, ein herzliches Danke! Wir können auf unsere bisherige Leistung und die Ergebnisse stolz sein!

OÖ Hilfswerk GmbH ist ein soziales Dienstleistungsunternehmen mit 19 Familien- und Sozialzentren in Oberösterreich und **sucht** ab für das Schuljahr 2008/09 **Lern- und FreizeitbetreuerInnen** für Schülernachmittagsbetreuungseinrichtungen in Herzogsdorf, Gramastetten und Ottensheim: • Teilzeitbeschäftigung • Entlohnung nach BAGS-Kollektivvertrag
Anforderungsprofil:
• Pädagogische Ausbildung von Vorteil (PädAk-AbsolventInnen, ErzieherInnen, etc.) • Noch keine berufliche Erfahrung (ausgenommen Praktika, etc.) • Beim AMS arbeitssuchend oder arbeitslos gemeldet • Freude im Umgang mit Kindern • Zuverlässigkeit
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung: OÖ Hilfswerk GmbH, Ulrike Parnreiter, Leiterin Familien- und Sozialzentrum Ottensheim, Tel. 07234/85344 oder 0664/80765 1508, ottensheim@ooe.hilfswerk.at

Ottensheimer Frauenkunsthandwerksmarkt 2008
Ein gelungenes zweites Mal!

Die Anstrengungen haben sich gelohnt und der Erfolg hat unserem Konzept recht gegeben. Der Marktplatz und die Linzerstraße in Ottensheim waren mit den 52 Ausstellerinnen gut gefüllt, man hatte das Gefühl, in einen qualitativ hochstehenden Basar einzutauchen und trotz des sehr guten Besuches gab es eine Atmosphäre, die keinerlei Hektik zuließ. Die angebotenen Gewerke waren äußerst zufriedenstellend und der Jury gebührt ein Kompliment über diese Auswahl. Ein kleines Handicap ist vielleicht das Fehlen mancher Materialien, wie Holz und Metall, das vielleicht doch die weibliche Domäne in den Vordergrund stellt. Ein sehr vielseitiges textiles Angebot hat sich sehr gut eingefügt und so konnten viele Wünsche erfüllt werden, die der individuellen Note sehr entgegenkamen.

Die Verpflegung, Information und Hilfestellung gab es wieder von den Helferinnen und Helfern die im orangen Würfel des VVLO ihren Dienst taten. Ein schönes, starkes Wochenende, das wieder gezeigt hat, dass ein funktionierendes Miteinander auch Veranstaltungen dieser Größenordnung zu einer positiven Einrichtung werden lässt!

Für das Jahr **2009** gibt es schon einen Termin : **16./17. Mai** ist bereits in den Kalendern zu vermerken!
Wir alle freuen uns auf diesen dritten Markt und werden nach einer kurzen Verschnaufpause wieder zu arbeiten beginnen.

Gertrud Steindl

SeniorInnentanzgruppe Ottensheim
trifft auf MusikerInnen und TänzerInnen aus Kap Verde

Die „Treffpunkt Tanz“ Gruppe Ottensheim war mitten im geselligen Tanz, als die jungen Gäste aus Kap Verde den Pfarrsaal betraten.

Wir engagierten die überraschten Gäste „von der Tür weg“. Sofort begann ein vergnügtes miteinander Tanzen und natürlich tanzten auch wir Tänze aus Kap Verde.

Der sichtbar gelungene Nachmittag endete mit einer reichhaltigen Bewirtung der TänzerInnen.
Nächster Treffpunkt Tanz - Tanzen ab Lebensmitte - ab 8. September 2008.

Maria Meisinger

Vorsicht - Fahrraddiebe sind unterwegs!
Sicherheitstipps der Polizei gegen Fahrraddiebstahl

Fahrräder im täglichen Straßenverkehr „sicher“ absperren. Eine Untersuchung hat ergeben, dass jedes zweite Fahrrad unversperrt abgestellt wird. Dies trifft insbesondere bei Fahrten zu kleineren Geschäften sowie Gasthäusern zu.

- Fahrrad im Freien nach Möglichkeit an einen fix verankerten Gegenstand befestigen (Straßenlaterne etc.), auch weniger wertvolle „Drahtesel“ sollte man absperren.
- Richtiges Absperren: entsprechend starke Bügel- oder Kabelschlösser aus gehärtetem Metall verwenden (Zahlenschlösser werden nicht empfohlen).
- Fahrräder an stark frequentierten Plätzen und bei Dunkelheit an hell erleuchteten Plätzen abstellen.
- Immer Rahmen, Vorder- und Hinterrad mit einem Spiralkabel sichern. Auch am Auto mittransportierte Fahrräder sichern.
- Fahrräder nach Möglichkeit immer in einem versperrten Raum (Fahrradraum) abstellen.
- Zusätzlich eine Codierung vornehmen lassen. Diese ist GRATIS. (codierte Fahrräder sind leichter zu identifizieren und haben gute Chancen, nach einem Diebstahl wieder zu ihren Besitzern zurückzukehren.
- Fahrraddaten in einem Fahrradpass festhalten! Rahmennummer unbedingt notieren!
- Keine wertvollen Gegenstände in einer Gepäckstasche oder am Gepäckträger zurücklassen.
- Werkzeuge aus der Satteltasche nehmen (Werkzeug könnte von Gelegenheitsdieben verwendet werden).
- Teure Komponenten (Fahrradcomputer, Beleuchtung) abnehmen.

Der Beratungsdienst der Polizei steht für Fragen jederzeit kostenlos zur Verfügung - rufen Sie Ihre Sicherheitsdienststelle an: ☎059133 (zum Ortstarif).

Neues aus der Kreativ.Hauptschule.Ottensheim

Festival des interkulturellen Dialogs im Mühlviertel

2008 wurde von der Europäischen Union zum Jahr des interkulturellen Dialogs erklärt. Dieses Motto gilt für die Kreativ.Hauptschule. Ottensheim schon seit Langem. Gemeinsam mit sunnseitn und kulturen in bewegung (moving cultures), sowie arge granit Ottensheim lädt die Schule Gäste aus dem Brasilien, Peru, und Kolumbien in die Urlandschaft des Mühlviertels ein, um Begegnungen, Kennenlernen und Austausch der Kulturen zu fördern.

Die Künstler sind eine Woche lang in der Region, am 16.6.2008 beispielsweise in der Kreativ.Hauptschule. Ottensheim, wo sie in verschiedenen Workshops mit den heimischen Schulkindern Instrumente bauen, musizieren, tanzen, Favelahütten bauen und Gerichte aus ihrer Heimat kochen.

Außerdem nehmen die SchülerInnen an diesem Tag auch an der Aktion „Football bridges the world“ von KMB Linz und Welthaus der Diözese Linz teil. Dabei lernen sie aus Abfallmaterial „Fetzenlaberl“ herstellen, mit denen Kinder aus den Elendsvierteln von Rio, Sao Paulo und anderen Megacitys kicken.

Natürlich wird mit den Ergebnissen der Arbeit dann ein Fußballturnier gespielt werden. Fußball und Musik sind einige der wenigen Möglichkeiten für Kinder aus Brasilien, aus den Slums herauszukommen.

Unseren Gästen Moleque de Rua und Hernando Osorio ist das gelungen. In verschiedenen Klassenprojekten beschäftigten sich die SchülerInnen mit den Themen Regenwald, Arm und Reich, Kinderarbeit, usw. Anschließend präsentierten die SchülerInnen die Ergebnisse ihrer Arbeit bei einem Abschlussabend in der Turnhalle. In der malerischen Granitarena Plöcking / St.Martin fand am 21.6.2008 das Finale Grande dieser Begegnungsmöglichkeiten statt.

Gefördert wird das Festival von BMUKK, Land OÖ, der Österreichischen Entwicklungszusammenarbeit, AK OÖ, KulturKontakt, polis und Südwind OÖ.

Dir. Richard Leckel, Dipl. Päd.
Kreativ.Hauptschule.Ottensheim

Mathematikwettbewerb Känguru der Mathematik

Auch heuer nahm die Hauptschule wieder am Mathematikwettbewerb „Känguru der Mathematik“ - einem Mathematikwettbewerb für alle Schülerinnen und Schüler der 3. – 12. Schulstufen - teil.

Es soll vor allem die Freude an der Beschäftigung mit Mathematik geweckt und unterstützt werden. Die Aufgaben sind darum durchwegs sehr anregend, heiter, ein wenig ungewöhnlich. Die bei Schülerinnen und Schülern häufig vorhandene Furcht vor dem Ernsthaften, Strengen, Trockenen der Mathematik soll etwas aufgebrochen oder mindestens angekratzt werden.

In ganz Europa gleichzeitig haben am 31.3.2008 Schülerinnen und Schüler von der 3. Klasse Volksschule bis zur 8. Klasse AHS und BHS versucht, bei 24 - 30 (je nach Altersstufe) mathematischen Aufgaben aus fünf vorgegebenen Lösungsmöglichkeiten die richtige herauszufinden.

Die meisten SchülerInnen haben den Bewerb ernst genommen und sich angestrengt um möglichst viele Aufgaben zu lösen. Das Foto zeigt die Schulsieger der vier Schulstufen und den Organisator Günther Straub.

Von links: Mahringer Melanie 3.a, Organisator Straub Günther, Hamid Elias 2.a , Kaiser Kevin 4.b und Altendorfer Thomas 1.a.

Günther Straub
Kreativ.Hauptschule.Ottensheim

Wildtiere im Stress!
Ein Bericht der Ottensheimer Jägerschaft

Wir haben die große Bitte an alle Naturnützer, die Waldränder, an denen die Rehe zur Äsung ausziehen, in den Morgen- und Abendstunden zu vermeiden. Wanderungen nur auf allgemein genutzten und ausgewiesenen Wegen durchführen. Am Waldweg ist die Luft genauso gut wie mitten im Wald. Bitte nicht mitten durch die Wiesen wandern, denn auch Grundbesitzer haben ein Recht auf Schutz ihres Eigentums.

Wenn Sie, liebe OttensheimerInnen das einhalten, leisten Sie sehr viel für die Wildbahn, die Kinderstube (Jungfasane, Junghasen, Kitze und die Vogelwelt) kann gedeihen. Die Tiere werden es Ihnen durch ihren Anblick im Sommer bei Ihren Spaziergängen danken.

Noch etwas - wenn Sie Ihren geliebten Vierbeiner dabei haben, bitte lassen Sie ihn nicht frei laufen. Das Wild wird gestört, es entsteht Äsungsdruck und mehr Verbiss an jungen Wildpflanzen. Tollwut und der auf den Menschen übertragbare Fuchsbandwurm sind ebenfalls Gründe, die Hunde an die Leine zu nehmen. Nicht zu unterschätzen ist beim Durchstreifen des Waldes die Aufnahme von Zecken.

Die Jungtiere (Rehkitze und Junghasen) werden zum Schutz vor Raubwild sehr gerne von den Eltern in der Nähe von Wegen und Straßen abgelegt. Wenn Sie Jungtiere antreffen, bitte nicht berühren oder mitnehmen, sie sind nicht von ihren Eltern verlassen. Wir Jäger wünschen uns ein freundliches Miteinander mit Ihnen. Genießen Sie die Natur und denken Sie aber bitte daran, auch das Wild möchte den Frühling genießen. Herzlichen Weidmannsdank!

Die Ottensheimer Landwirte informieren

Hundekot im Grundfutter - eine Gefahr!

Besonders Futterflächen neben stark frequentierten Spazierwegen sind betroffen. Hundekot kann mit Krankheitskeimen infiziert sein und beim Rind Krankheiten auslösen. Der Erreger „Neospora Caninum“ wird von infizierten Hunden massenhaft ausgeschieden.

Die typische klinische Erscheinung bei der Neosporose des Rindes ist der Abort. Neben dem klassischen Fruchttot mit Verwerfen finden sich oftmals auch Fälle einer mumifizierten Frucht, geborene Kälber die im Mutterleib infiziert wurden, kümmern oder sie sterben einige Wochen später an neurologischen Störungen. **Rinderfutter darf daher nicht mit Hundekot verschmutzt sein!** Aus diesem Grund hat das freie Herumlaufen von Hunden zu unterbleiben. Die betroffenen Landwirte appellieren an die Vernunft und Einsicht der HundebesitzerInnen und bitten darum, dass Hunde auf öffentlichen Spazierwegen angeleint geführt werden.

Sollten Hunde dennoch in Wiesen oder Weiden abkoten, **sollte der Kot vom Hundebesitzer mit einem entsprechenden Plastikbeutel sofort entfernt werden**. Entsprechende Hinweisschilder werden in den nächsten Wochen aufgestellt. Für ihr Verständnis bedanken wie uns!

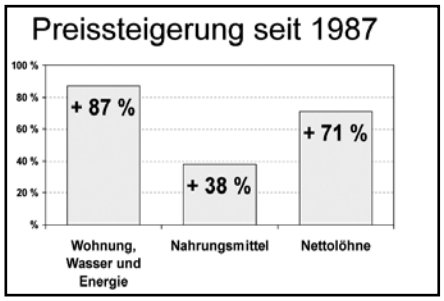
Preisentwicklung bei Lebensmittel

Zur Diskussion bezüglich der angespannten Lebensmittelpreise wird immer wieder suggeriert, dass die Preise für den Konsumenten zum Großteil auf die Erhöhung der Erzeugerpreise zurückzuführen sind. Meist bewegt sich dieser Anteil tatsächlich in einem untergeordneten Verhältnis zu den Zuwächsen der Preise für den Endkunden.

Tatsache ist natürlich, dass nicht nur das Autofahren sondern sämtliche energieabhängige Produkte und Leistungen aufgrund der steigenden Energiepreise teurer werden. Diese Verteuerungen bei den Betriebsmitteln trifft auch den Landwirt, der strukturbedingt schon bisher mit relativ knappen Deckungsbeiträgen wirtschaften musste.

So wäre z.B. eine Reduzierung des Bauernmilchpreises eine doppelte Belastung für die Milchbauern. Die Agrarmärkte sind nicht nur in Europa, sondern weltweit in Bewegung geraten. Die Preisschwankungen erfolgen wesentlich rascher und sind viel intensiver als in der Vergangenheit und unterliegen zunehmend auch Kräften von denen landwirtschaftliche Rohstoffe bislang großteils verschont geblieben sind.

Damit sich die heimische Landwirtschaft in überschaubaren Strukturen in eine nachhaltige Zukunft bewegen kann, wird es erforderlich sein, den Weg der Produktion qualitativ hochwertiger Rohstoffe und der regionalen Vermarktung weiterzugehen bzw. zu stärken.



Produktionskostensteigerungen 2007-2008

Produkt	Preis 2007	Preis 2008	Einheit	Preis-steigerung
Dieselöl	862	1 140	€ / 1000 litres	32 %
Energiefutter	258	402	€ / t	56 %
Eiweißfutter	272	377	€ / t	39 %
Handels-dünger KAS	238	389	€ / t	63 %
Saatgut Mais	161	188	€ / Sack	17 %

Quelle: Arbeitskreis Milchproduktion Niederösterreich

Erntedankfest am 5. Oktober

Das Erntedankfest findet dieses Jahr am 5. Oktober **beim Edenberger (Familie Bauer vulgo Edenberger, Dürnberg 25**) statt.

Die Ottensheimer Bauernschaft lädt zum Festgottesdienst um 9:30 Uhr und zum anschließenden Zusammensein mit Blick auf Ottensheim sehr herzlich ein.

Bezirk Urfahr - Bundesleistungspflügen der Landjugend

Ende August kämpfen die besten Pflüger und PflügerInnen Österreichs um den Titel Bundessieger 2008 bzw. um die Qualifikation für die Europa- bzw. Weltmeisterschaft.

Ein spannender **Wettkampf am Samstag, 30. August 2008**, an dem zehn oberösterreichische Pflüger teilnehmen und ein sehr umfangreiches Rahmenprogramm (für jung und alt) sollen Anziehungspunkte für tausende Besucher aus ganz Österreich sein. Das Bundesleistungspflügen 2008 der Landjugend Österreich findet heuer erstmals im Bezirk Urfahr – Umgebung statt. Organisiert wird dieses Event von Vertretern der Landjugend Goldwörth, Ottensheim – Puchenau und Walding. Als **Austragungsort** wurden die **Flächen rund um die Ortschaft Hagenau** – Gemeindegebiet Goldwörth gewählt.

Zu Beginn dieser dreitägigen Veranstaltung findet am Freitagabend ein großes Zeltfest für jung und alt statt, wo die Band „X-Dream“ (bekannt aus Ö3) für die musikalische Unterhaltung sorgen wird. Das Programm am Samstag, 30. August 2008 startet bereits um 8:00 Uhr morgens mit einer Pflügerparade und einer anschließenden Feldmesse. Ab 11.00 Uhr wird es für die Pflüger ernst. In einer vorgegebenen Zeit ist eine abgesteckte Fläche möglichst schön zu pflügen. Die Schiedsrichter haben dann anhand verschiedener Kriterien den Sieger zu küren.

Ab cirka 20.00 Uhr werden die Sieger in den verschiedenen Kategorien geehrt. Anschließend wird die Band „Alpen Stones“ im Festzelt für tolle Stimmung sorgen.

Am Sonntag laden die Veranstalter dann noch zu einem gemütlichen Frühschoppen und lassen damit diese große Veranstaltung ausklingen.

Infos: www.bundespfluegen08.at

Monika Hammer
Landjugend Ottensheim-Puchenau
Organisationsteam Bundespflügen

Gesucht - Wasserratten und Laienschauspieler!

Für das Projekt Kulturbaden im Sommer 2009 werden cirka 200 Personen gesucht, die sich mit Freude am Spiel in kleinen, häufig textlosen Rollen am ‚Fliessenden Theater‘ beteiligen wollen. Es sind alle OttensheimerInnen zwischen 6 und 99 Jahren zum Mitmachen aufgerufen, ganz besonders die Bewohnerinnen und Bewohner der Häuser an der Donaulände. Wir versprechen allen Beteilgten viel **Spaß in ungewöhnlichen Rollen** wie **WasserträgerInnen, SychronschwimmerInnen oder BücherwäscherInnen...**

Regie führt Joachim Rathke, der vielen schon durch ‚Die Barbaren‘ und das Theaterspectacel Wilhering ein Begriff ist. Ein erstes Treffen mit genauen Informationen wird am **11. September um 19:30h** stattfinden.

Eine Einladung dazu erhalten Sie, wenn Sie sich bei uns unter folgender Adresse melden:

VODA - Verein Ottensheimer Donauaktivitäten, Marktplatz 12, 4100 Ottensheim, ☎**0699 128 10 204 Susanne Posegga** (Künstlerische Leitung und Produktion), office@kulturbaden.ottensheim.at
Weitere Informationen:
www.kulturbaden.ottensheim.at

Susanne Posegga
Künstlerische Leitung und Produktion

Hilfswerk - Leichter Lernen Wochen (18.8. bis 29.8.2008)

In den großen Sommerferien freiwillig lernen? Und das soll auch Spaß machen? Mit den „Leichter Lernen Wochen“ schon. Das OÖ Hilfswerk bietet diese Vorbereitung auf das neue Schuljahr auch heuer wieder in Ottensheim an. Die Gruppen von 10-15 Kindern werden von ausgebildeten Pädagogen betreut. Dank Unterstützung der Gemeinden werden die Kosten für die Elternbeiträge sehr gering gehalten. Vom 18.8. bis 29.8.2008 werden die Kinder jeweils Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr mit Spiel und Spaß auf die Schule vorbereitet. Die Lehrkräfte erarbeiten ohne Druck in den Gegenständen Deutsch, Mathematik und Englisch den Stoff des letzten Schuljahres, damit den Kindern der Schulbeginn leichter fällt. Gedacht ist das Hilfswerk Angebot für alle Volks- und Hauptschüler. Die Leichter Lernen Wochen sind jedoch nicht gedacht, um Nachhilfeprüfungen positiv abzulegen. Der Kostenpunkt für diese Aktion, bei der die Kinder durch das OÖ Hilfswerk unfall- und haftpflichtversichert sind, beträgt für beide Wochen € 128.-
Informationen: **Hilfswerk Ottensheim unter 07234/85344 oder 0664/80765 1508.**

Verleihung des Ehrenringes der MG Ottensheim
an den langjährigen TSV Präsidenten Ing. Hartwin Otasek

Ing.Hartwin Otasek beendete mit 30. Mai 2008 als Präsident des Turn- und Sportvereines Ottensheim (TSV)seinen ehrenamtlichen und verantwortungsvollen Dienst an dieser großen Gemeinschaft. Hartwin Otasek war seit 1966 in verschiedenen Funktionen für den TSV tätig und übernahm 1982 die Funktion des Präsidenten.

Sehr viele GemeindebürgerInnen schätzen und nutzen die vielen Möglichkeiten des TSV in vielerlei Hinsicht. Ob es die Gemeinschaft in den einzelnen Gruppen und Sektionen ist, ob es die Bewegung ist, die unseren Körper fit hält, ob es die vielen gemeinschaftlichen Erlebnisse und vor allem auch Veranstaltungen sind und all das braucht einen Kopf, einen Motor, einen Mediator, einen Bausachverständigen, einen Schlichter, einen Kämpfer, einen Geldbeschaffer- EINEN der alles zusammenhält, Entwicklungen fördert und zulässt und dabei das Ganze nie aus den Augen verliert.

Vor allem auch die Gemeinde selbst wurde in vielen Bereichen durch die Arbeit von Hartwin Otasek begleitet und unterstützt. Ob dies beim Ausbau der Sportanlagen, insbesondere der Tennisanlagen war, ob als fachlicher Berater beim Bau der Donauhalle durch die Mitwirkung im zuständigen Ausschuss der Gemeinde, zuletzt auch beim neuen Anbau an die Donauhalle. Viel Zeit, Herz und Hirn wurde dabei für die Öffentlichkeit, für die Bevölkerung investiert und nicht immer erntet man Dank für so eine Arbeit. Dennoch gibt es bei so einem Einsatz auch die guten und schönen Erlebnisse mit und in der Gemeinschaft, denn wie sonst würden so viele Jahre im Dienst der Allgemeinheit erfüllbar sein.

Hartwin Otasek erhielt zahlreiche Ehrungen. Zuletzt wurde er von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer im Dezember 2005 für besondere Leistungen als Sportfunktionär mit dem höchsten Funktionärsehrenzeichen OÖ ausgezeichnet - nämlich zum Konsulent ernannt. Der Gemeinderat war und ist überzeugt, dass diese langjährige, verantwortungsvolle Tätigkeit und die damit verbundenen Verdienste um das Sport- aber auch Gemeinwesen in der MG Ottensheim eine hohe Auszeichnung verdienen. Im Gemeinderat am 26. Mai 2008 wurde einstimmig beschlossen, Herrn Ing. Hartwin Otasek den Ehrenring der Marktgemeinde Ottensheim zu übergeben. Dieser wurde in der Generalversammlung des TSV am 30. Mai 2008 von der Bürgermeisterin übergeben und wir gratulieren auf diesem Wege ganz herzlich!

GV KR Karl Glaser
Goldenes Verdienstzeichen des Landes OÖ

Der Beginn der beruflichen Praxis von Gemeindevorstand Kommerzialrat Karl Glaser war geprägt durch eine Ausbildung als Schuhhändler und Schuhmacher, die er im elterlichen Schuhgeschäft absolvierte und das er erfolgreich von 1981 bis 2006 leitete.

Neben seiner unternehmerischen Tätigkeit trat der Geehrte seit 1985 nicht nur auf Landes- und Bundesebene für die Belange des Schuhhandels ein, sondern war auch besonders um die Kaufmannschaft auf regionaler Ebene bemüht. Durch seine fachliche und soziale Kompetenz konnte er sich im hart umkämpften Wettbewerb erfolgreich behaupten. Seiner Philosophie entsprechend „das Gemeinsame vor das Trennende“ zu stellen, unterstützte Herr Glaser das Vorhaben der Werbegemeinschaft der Schuhhändler, um das Image der unternehmergeführten Fachgeschäfte zu fördern.

Die Ausbildung des Berufsnachwuchses wurde von Kommerzialrat Glaser besonders forciert und ist durch die Erstellung eines Warenkundehandbuches für die duale Ausbildung dokumentiert. Immer wieder wurden Lehrlinge in seinem Betrieb ausgebildet, womit er einen wesentlichen regionalen Beitrag zur Jugendförderung und Arbeitsplatzsicherung leistete.

Sowohl als Mitglied des Gemeinderates, als auch als Gemeindevorstand von Ottensheim ist Herr Kommerzialrat Karl Glaser in der Kommunalpolitik sehr engagiert tätig und kann auch als Mitglied des Bezirksstellenausschusses, Obmann des Wirtschaftsbundes und als Mitglied des Vereins „Das GUUTe liegt so nah“ seine langjährigen unternehmerischen Erfahrungen positiv einbringen.

Mit diesem großen unternehmerischen und ehrenamtlichen Engagement hat er sich unser aller Respekt und Anerkennung verdient.

Sponsionen

Frau **Patricia Caroline Erbstein** hat an der Freien Universität Berlin im Fachbereich Philosophie und Geisteswissenschaften zur **Magistra artium** (M.A.) spondiert.

Helene Breitenfellner hat an der Universität Wien zur **Magistra der Philosophie** spondiert. (Geschichte und Deutsch als Fremdsprache).

Herr **Mag. Dipl. Ing. Jakob Neulinger** hat an der Akademie der bildenden Künste in Wien sein **Drittstudium Bühnengestaltung abgeschlossen**.

Promotion

Herr Mag.iur. **Harald Gunther Beber** hat an der Universität Wien zum **Doktor der Rechtswissenschaften** (Dr. iur.) promoviert.

Stelleninserate

Media Logistik sucht verlässliche „Frühaufsteher“ auf Honorarbasis (**Zeitungszusteller, Hilfskräfte** für unsere GebietsleiterIn). Deutsche Sprache in Wort und Schrift unbedingt erforderlich. Eine gültige Aufenthaltsgenehmigung setzen wir voraus. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Frau Sarah Blumenschein ☎ +43 (0) 50 88 11- 5422 oder s.blumenschein@oe24.at.

Junges Team sucht Verstärkung für unser **Golfplatzrestaurant** in Linz – Feldkirchen. **Koch/In oder Jungkoch/In, Kellner/Innen**, Arbeitszeit: individuell 15/20/30 oder 40 Std./Woche, kein Teildienst, 5 Tage Woche, 1 Sonntag pro Monat frei, Arbeitsbeginn ab sofort möglich, Hr. Wögerer ☎ 07233/7223-0 oder 0664/1982 962.

Flock + Print sucht **Anlernkraft** für Flock-, Siebdruck für 40 Stunden in der Woche, Eintritt ab sofort, Bezahlung nach Vereinbarung. ☎ 07234/83113-0, E-Mai: info@flock-print.at.

Strasser Optima Steinbau GmbH, sucht Mitarbeiter/in für die Küchenarbeitsplatten-Endfertigung: Profil: Abgeschlossene Lehre als **Steinmetz oder Tischler/in**, vorzugsweise Erfahrung im Beruf, flexible Zeiteinteilung (3-Schichtbetrieb), selbstständige Arbeitsweise. Aufgaben: Endfertigung und Qualitätskontrolle unserer hochwertigen Küchenarbeitsplatten Schriftliche Bewerbung an Strasser Optima Steinbau GmbH, z.H. Hr. Hehenberger, Kirchenstraße 6, 4113 St.Martin i.M., office@strasser-optima.at, www.strasser-steine.at

Suche Reinigungsfrau einmal im Monat 8 Stunden. 07234/85328.

Immobilien

Verkaufe Eigentumswohnung in Ottensheim, cirka 93 m², SZ, KZ, Küche, Bad, WC, Abstellraum, Garage und Abstellplatz, kellerabteil, 2, Stock, Kinderspielplatz 50 m entfernt, herrliche Aussicht auf das Donautal, ☎07234/84319 (ab 16:00).

Verkaufe sonniges Baugrundstück in Walding, cirka 700 m², Preis nach Vereinbarung, ☎0049 6123630672 oder ☎0049 1774119652.

Neue geförderte **ETW** in sonniger, ruhiger Lage in Ottensheim (Schlosswiese) **zu verkaufen**. Erstbezug 2006/01, 69 m² Wfl + 14 m² Loggia + 209 m² Garten, 1 Tiefgaragenplatz, 1 Carportplatz, Einzug innerhalb 2 Wochen möglich, Kosten: bar € 65 000,- + monatl. Rückzahlungen € 550,- (Landes- und Wohnbaudarlehen + BK) ☎ 0676-7044419, helmut.kasche@tmo.at.

Vermiete zentrumsnahe Wohnung in Ottensheim, 105 m², gute Verkehrsanbindung, 1. Stock, ev. mit Gartenbenützung, ☎0664/4073012.

Helle **3-Zimmer-Wohnung** im Zentrum von Ottensheim ab 1.9.2008 **zu vermieten**, 80 m² mit Balkon, Kellerabteil, Autoabstellplatz, ☎0664/1760756.

Verschiedenes

Das Rote Kreuz teilt mit: In den nächsten Tagen werden Sie Beauftragte des Roten Kreuzes besuchen und Sie näher über eine Mitgliedschaft informieren. Um all unsere Dienste und Aktivitäten auch hinkünftig in gleicher Qualität bereitstellen zu können, sind wir u. a. auch auf die Unterstützung unserer Bevölkerung angewiesen. Bitte helfen Sie uns mit Ihrer Mitgliedschaft!

Altstoffsammelzentrum Walding - neue Öffnungszeiten

Das Altstoffsammelzentrum Walding ist ab Juli 2008 nun auch an einem Samstag von 8.00 – 12.00 Uhr geöffnet. Öffnungszeiten: Do. 12.00 bis 18.00 Uhr, Fr. 8.00 bis 18.00 Uhr Sa. 8.00 bis 12.00 Uhr

Die Haarschneider haben etwas zu feiern!

Samstag, 9. August ab 17:00 Neueröffnung und 5 Jahres Jubiläum.
Wir laden dazu herzlich ein bei Lifemusik, Erfrischungsgetränken und Essen.
Unserem Geschäft wird ein neues Styling verpasst, deshalb haben wir vom 26. Juli bis 8. August geschlossen. Allen unseren Kunden möchten wir ein großes Danke schön vorausschicken für ihr Vertrauen und ihre Treue. Feiern Sie mit uns, wir freuen uns auf Ihr Kommen.
Das Haarschneiderteam

****

Besuchen Sie uns auch im Internet! Unter www.ottensheim.eu/BürgerInnenservice finden sie Inserate von BürgerInnen für BürgerInnen. Sie können hier auch jederzeit selbst Einträge erstellen.

Impressum
Medieninhaber und Herausgeber:
Marktgemeinde Ottensheim
Für den Inhalt verantwortlich (ausgenommen Vereinsnachrichten, Veranstaltungskalender):
Bürgermeisterin Uli Böker
Redaktion und Layout:
Susanna Kolb
susanna.kolb@ottensheim.ooe.gv.at
Marktgemeindeamt Ottensheim,
Marktplatz 9, 4100 Ottensheim,
☎07234/82255-0
Gestaltung der Titelseite:
DI Klaus Hagenauer
Druck:
Druckerei s.koll
Herstellungs- und Erscheinungsort:
4100 Ottensheim
Verlagspostamt: 4100 Ottensheim,
Auflage: 2100 Stück

22.-27.JULI 08

- 20. 07. 08 – 18:00 ERÖFFNUNGSFEIER Marktplatz Ottensheim
- 25.07.08 – 15:00 WELCOME FINAL PARTY Regattastrecke
  für die ganze Familie mit Live Musik, Spiel, Unterhaltung, Essen Trinken
- 26. 07. 08 – 20:30 WM PARTY im Josef's in Linz
- 27. 07. 08 – 16:00 ABSCHLUSSPARTY Regattagelände

VIP Karten ab EUR 99,- mit Essen Trinken, Zugang zum schwimmenden VIP-Zelt
INFO unter: office@xxxdrive.eu

gemeinde@ottensheim.ooe.gv.at

www.ottensheim.eu